Finanz- und Kirchendirektion

Kanton Basel-Landschaft

Steuerverwaltung

Baselbieter **Steuerinfo** N°7

Februar 2012

Neuerungen zum Steuerjahr 2011

Wie jedes Jahr sind im Internet «Neuerungen zum Steuerjahr» bereitgestellt, welche in Kurzform aufzeigen, was sich gegenüber dem Vorjahr verändert hat oder speziell hervorzuheben ist.



http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/fkd/steuern/form/pdf/2011/2011_neuerungen.pdf

Revision zur Anpassung an die harmonisierungsrechtlichen Vorgaben und zur Einführung eines neuen Tarifs für Kapitalleistungen aus Vorsorge Der Regierungsrat hat am 10. Januar 2012 einen Entwurf zur Änderung des Steuergesetzes in die Vernehmlassung gegeben. Mit dieser Revision sollen einerseits verschiedene, auf Bundesebene beschlossene und für die Kantone zwingende Bestimmungen des Steuerharmonisierungsgesetzes per 1. Januar 2013 umgesetzt werden. Darunter fallen:

- Anpassung des Abzugs für Kinderdrittbetreuungskosten;
- Neuformulierung des Abzugs für Spenden an politische Parteien;
- Gesetzliche Regelung der als Lohneinkommen zu besteuernden Mitarbeiterbeteiligungen;
- Neuformulierung des einkommenssteuerfreien Feuerwehrsolds;
- Redaktionelle Abschaffung der «Dumont-Praxis»;
- Anpassung der Steuerbefreiung von konzessionierten Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen.

Andererseits sollen der Tarif für Kapitalleistungen aus Vorsorge überarbeitet sowie der aktuelle Rentnerinnen- und Rentnerabzug optimiert werden. Zudem ist eine verwaltungsorganisatorische Änderung bei der kantonalen Taxationskommission und beim Steuererlass vorgesehen und es soll eine gesetzliche Grundlage für den elektronischen Zugriff von auskunftsberechtigten Amtsstellen und Gerichten auf die Daten der kantonalen Steuerverwaltung geschaffen werden. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis 13. April 2012.



http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/polit-rechte/vernehml/vern2012/g_steuer/lrv.pdf



Vergütungs- und Verzugszinsen 2012

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat für das Kalenderjahr 2012 folgende Zinssätze für die Staatssteuer festgesetzt:

Vergütungszins: 0.5 %Verzugszins: 5.0 %

Für die direkte Bundessteuer gelten folgende Zinssätze:

Vorauszahlungszins: 1.0 %Rückerstattungszins: 3.0 %

Verzugszins: 3.0 %

Bauspar-Initiativen

Am 11. März 2012 wird das Schweizer Volk über die Initiative «Für ein steuerlich begünstigtes Bausparen zum Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum und zur Finanzierung von baulichen Energiespar- und Umweltschutzmassnahmen (Bauspar-Initiative)» zur Urne gerufen. Diese Abstimmung ist für den Kanton Basel-Landschaft von besonderer Bedeutung, da bei Zustimmung die Grundlage für das Fortbestehen des erfolgreichen Baselbieter Bausparmodells geschaffen würde. Eine zweite Chance hierzu gibt es allenfalls nochmals, wenn voraussichtlich am 17. Juni 2012 über die Initiative «Eigene vier Wände dank Bausparen» des Hauseigentümerverbands abgestimmt werden wird.



http://www.ch.ch/abstimmungen_und_wahlen/01253/02443/index.html?lang=de

Überarbeiteter Internetauftritt der Steuerverwaltung

Die Homepage der Steuerverwaltung Baselland wurde komplett überarbeitet, übersichtlich und kundenfreundlich strukturiert und besticht neu durch ihren frischen Look. Überzeugen Sie sich selbst:



www.steuern.bl.ch



Politische Vorstösse

Seit der letzten Baselbieter Steuerinfo wurden folgende, steuerlich relevanten Vorstösse eingereicht:

Motion von Paul Wenger, SVP, vom 8. September 2011 (2011/245): Steuerabzug für nachgewiesene Aufwendungen für Bildungsmassnahmen

Die Motion verlangt, das Steuergesetz dahingehend anzupassen, dass nachgewiesene Kosten für Bildungsmassnahmen, insbesondere im Bereich der höheren Berufsbildung, vom steuerbaren Einkommen in Abzug gebracht werden



http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parl-lk/vorstoesse/2011/2011-245.pdf

Postulat von Christoph Buser, FDP, vom 15. Dezember 2011 (2011/364): Vorwärtsstrategie in der Wirtschaftspolitik BL Teil 2: Schaffung von Investitions-Anreizen in der Steuergesetzgebung

Mit dem Postulat wird der Regierungsrat eingeladen, die Steuergesetzgebung so anzupassen, dass echte Anreize für Investitionen in wertschöpfende Tätigkeiten und Arbeitsplätze entstehen. Das Postulat ist noch nicht überwiesen.



http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parl-lk/vorstoesse/2011/2011-364.pdf

Motion von Oskar Kämpfer, SVP, vom 12. Januar 2012 (2012/008): Steueramnestie, jeder Franken zählt

Die Motion beauftragt den Regierungsrat, die notwendigen Instrumente für eine Steueramnestie nach dem «Zürchermodell» zu erarbeiten. Die Motion ist noch nicht überwiesen.



http://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/parl-lk/vorstoesse/2012/2012-008.pdf

Kurzmitteilungen

Die Kurzmitteilung Nr. 468 vom 23. November 2011 behandelt die Abzugsfähigkeit von Vermögensverwaltungskosten und erläutert anhand von vier Beispielen die «3-Promille-Praxis», die sowohl für die Staats- als auch für die direkte Bundessteuer ab der Steuerperiode 2011 angewendet wird.



http://www.baselland.ch/468-htm.316143.0.html

Die Kurzmitteilung Nr. 469 vom 24. November 2011 verweist auf das Rundschreiben der ESTV betreffend Änderungen der Zinssätze bei der direkten Bundessteuer sowie Höchstabzüge für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (Säule 3a) für das Kalenderjahr 2012.



http://www.baselland.ch/469-htm.316142.0.html

Die Kurzmitteilung Nr. 470 vom 27. Januar 2012 enthält das auf den neusten Stand (Januar 2012) gebrachte Verzeichnis, aus dem ersichtlich ist, an welche Institutionen freiwillige Zuwendungen vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können.



http://www.baselland.ch/470-htm.316464.0.html

Gerichtsentscheide

Steuergerichtsentscheid vom 23. September 2011

Für die postalische Zustellung einer Briefsendung genügt es, wenn sie in den Machtbereich des Adressaten gelangt und dieser demzufolge Kenntnis von ihr haben kann. Auch mit der Übergabe an eine berechtigte Person gelangt eine solche Sendung in den Machtbereich des Adressaten. Eine berechtigte Person kann dabei auch eine Nachbarin sein, wenn eine entsprechende Vereinbarung bei Abwesenheiten des Adressaten besteht (Beschwerde am Kantonsgericht hängig).

Publikation erfolgt in BStPra 1/2012 auf:



http://www.baselland.ch/main_praxis-htm.273783.0.html

Steuergerichtsentscheid vom 7. Oktober 2011

Die Qualifikation eines Fahrzeugs als Geschäftsvermögen einer Zahnarztpraxis setzt eine überwiegende geschäftliche Nutzung voraus. Die blosse Zeitersparnis auf dem Weg vom Wohnort zur Arbeit und umgekehrt reicht dafür nicht aus, auch nicht die buchhalterische Erfassung des Fahrzeugs in der Praxis.

Publikation erfolgt in BStPra 1/2012 auf:



http://www.baselland.ch/main_praxis-htm.273783.0.html



Steuergerichtsentscheid vom 23. September 2011

Bei einer Kapitalabfindung des Arbeitgebers anlässlich einer vorzeitigen Beendigung des Arbeitsverhältnisses ist entscheidend, welche Funktion dieser Einmalzahlung in den Augen der Beteiligten zukommen soll. Es ist deshalb zu prüfen, ob die Einmalzahlung vergangene Lohnansprüche abgelten oder zukünftiger Erwerbsausfall ausgleichen oder sogar Vorsorgecharakter besitzen soll.

Publikation erfolgt in BStPra 1/2012 auf:



http://www.baselland.ch/main_praxis-htm.273783.0.html

Traditioneller Steueranlass BL/BS

Die Vorstände der Treuhandkammer Sektion Basel Region sowie veb.ch Regionalgruppe Nordwestschweiz haben anfangs Februar wieder zum traditionellen Steueranlass BL/BS mit den beiden Vorstehern der Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft und Basel-Stadt eingeladen. Die beiden Präsentationen sind zu finden unter:



http://veb.ch/fileadmin/Regionen/Nordwestschweiz/THK_Nefzger_Peter.pdf



http://veb.ch/fileadmin/Regionen/Nordwestschweiz/THK_Stauber_2012.pdf

Freundliche Grüsse

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft